

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 27. November 2015

Ausgabe 48

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem Beschluss des Gemeinderats, den nicht mehr zeitgemäßen Tuniberg-Spielplatz neu zu konzipieren und neu zu gestalten, fand am 20. Oktober 2015 ein erstes informatives Treffen von Anwohnern, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie pädagogisch Aktiven in der Gemeinde statt. Hierbei wurde zunächst der Bestand analysiert und die ersten Wünsche und Anregungen diskutiert.

Eine weitere Besprechung der ersten Ideen, die durch „BAGAGE - Pädagogische Ideenwerkstatt aus Freiburg“ entworfen wurden, findet am

Dienstag, 01. Dezember 2015, um 18:00 Uhr im „alten Kindergarten St. Stefan“

statt. Zu dieser Besprechung lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Riesterer
Bürgermeister

Gottenheim für die Aufnahme weiterer Flüchtlinge vorbereitet

Bürgermeister Riesterer berichtet im Gemeinderat über die Flüchtlingssituation in Gottenheim



Im gemeindeeigenen Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße hat die Gemeinde Gottenheim Wohnungen für Flüchtlinge renoviert und eingerichtet. Mit neuen Zuweisungen wird jeden Tag gerechnet.

Wie Bürgermeister Christian Riesterer in der jüngsten Gemeinderatssitzung am 19. November berichtete, sind in Gottenheim aktuell circa 20 Asylbewerber untergebracht. Die in Gottenheim im Rahmen der Anschlussunterbringung wohnenden Menschen werden vom Helferkreis für Flüchtlinge und von der Gemeindeverwaltung gut betreut. Im kommenden Jahr rechnet Bürgermeister Riesterer aber damit, dass der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auch in kleineren Kreisgemeinden wie Gottenheim die Bereitstellung eines Gebäudes oder eines Grundstücks für eine Behelfsunterkunft einfordert.

Nach dem derzeit im Landkreis angelegten Schlüssel von 2,8 Prozent, das sind 28 Flüchtlinge pro 1.000 Einwohner, rechnet der Bürgermeister mit bis zu 80 Flüchtlingen, die in Gottenheim nächstes Jahr in einer vom Landkreis betriebenen Behelfsunterkunft auf Gottenheimer Gemarkung untergebracht werden müssen. Zusätzlich erwartet die Gemeinde täglich neue Flüchtlinge, die im Rahmen der Anschlussunterbringung in Gottenheim leben werden.

Fortsetzung siehe Seite 2



„Jeden Tag kann der Bus kommen, der vor dem Rathaus neue Flüchtlinge auslädt“, so der Bürgermeister im Rahmen der Gemeinderatssitzung unter dem Punkt „Verschiedenes“. Riesterer betonte aber: „Wir sind vorbereitet.“ Schon im Sommer habe die Gemeinde die Wohnungen im Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße renoviert und eingerichtet. Hier könnten zugewiesene Flüchtlinge sofort einziehen. Auch der Helferkreis für Flüchtlinge, der sich schon seit einem Jahr um die Gottenheimer Asylbewerber auf vielfache Weise kümmert, ist vorbereitet. Für verschiedene Aufgaben wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, so dass auch neue Flüchtlinge in Gottenheim von Anfang an in allen Bereichen – von der Sprache, über Wohnen und Arbeiten bis zur Begleitungen bei Arzt- oder Behörden Terminen – gut betreut werden können.

Der Bürgermeister rechnet damit, dass Gottenheim insgesamt 50 bis 60 Flüchtlinge dauerhaft in der Gemeinde unterbringen muss. „Das belastet uns in den kommenden Jahren auch finanziell“, so der Bürgermeister. Bei den Haushaltsplanungen müsse die Flüchtlingsunterbringung deshalb mit bedacht werden. Da in Gottenheim weitere Wohnungen für Flüchtlinge benötigt werden, appellierte der Bürgermeister an die Einwohner, freien oder frei werdenden Wohnraum der Gemeinde zur Miete anzubieten. Auch über eine geeignete Fläche für eine Behelfsunterkunft des Landkreises müsse der Gemeinderat sich bald Gedanken machen, so der Bürgermeister. „Ich bin guter Dinge, dass wir diese immense Herausforderung in Gottenheim meistern werden“, betonte Riesterer. Auf die Frage von Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer (SPD), wie es mit der Aufnahme von Flüchtlingskindern im Kin-

dergarten und in der Grundschule in Gottenheim aussehe, informierte Bauamtsleiter Andreas Schupp, das im Kindergarten eine der Gruppen nur schwach besetzt sei und dort noch Kapazitäten für die Aufnahme von Flüchtlingskindern vorhanden seien. Derzeit sei nur ein Flüchtlingskind im Gottenheimer Kindergarten angemeldet.



Auch der Helferkreis (hier bei einer Sitzung im Rathaus) ist für die Betreuung weiterer Flüchtlinge gerüstet.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Feststellung der Jahresrechnung 2014 im Gemeinderat

2014 war für Gottenheim finanziell ein schwieriges Jahr

Die Rücklagen schrumpften, weil Gottenheim weniger Zuweisungen bekam und höhere Umlagen zahlen musste. Gewerbesteuererinnahmen in 2014 unerwartet gesunken.

Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sieht vor, dass die Gemeindeverwaltung die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufstellt. Der Gemeinderat muss die Jahresrechnung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres feststellen. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. Oktober wurde somit die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt und von den Ratsmitgliedern einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat genehmigte zudem die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

„Für die Gemeinde Gottenheim war das Jahr 2014 finanziell ein schwieriges Jahr“, führte Bürgermeister Christian Riesterer in das Thema ein. Neben dem unerwarteten Rückgang bei der Gewerbesteuer sei vor allem das gute Haushaltsjahr 2012 dafür verantwortlich, dass 2014 der Haushalt nicht ausgeglichen werden konnte und eine Entnahme aus den Rücklagen nötig wurde. Denn im Jahr 2014 musste Gottenheim aufgrund des Haushaltsjahres 2012 hohe Umlagen zahlen, bekam aber weniger Umlagen gezahlt, wie der Bürgermeister erklärte. „Eine Situation wie 2014 können wir

uns nicht jedes Jahr leisten“, bemerkte der Bürgermeister mit Blick auf die geminderte Rücklage.

Rechnungsamtsleiter Thomas Barthel erläuterte die Details. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes bezifferte dieser auf knapp fünf Millionen Euro (4.997.753 Euro), geplant waren Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5,5 Millionen Euro. Damit lag das Rechnungsergebnis um ca. 500.000 Euro unter dem Haushaltsplansoll. Auch der Vermögenshaushalt fiel mit 1,25 Millionen Euro um circa 580.000 Euro niedriger aus als im Haushaltsplan für 2014 beschlossen. Die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt betrug 716.152 Euro, geplant waren 484.507 Euro. Thomas Barthel machte vor allem die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer für diese Entwicklung des Haushalts 2014 verantwortlich: Geplant waren 2,3 Millionen Euro Gewerbesteuererinnahmen, eingenommen wurden aber nur 1.342.792 Euro. „Zieht man die Mindereinnahmen von 957.208 Euro bei der Gewerbesteuer vom Gesamtergebnis ab, so erkennt man, dass diese Einnahmenseite des Verwaltungshaushaltes weitestgehend planmäßig verlaufen ist“, betonte Barthel gegenüber den Gemeinderäten. Durch den Einbruch bei der Gewerbesteuer sowie die Umlagen aus dem kommunalen Finanzausgleich aufgrund des guten Ergebnisses 2012 konnten die Mindestanforderungen bezüglich des Haushaltsausgleichs aus der Gemeindehaus-

haltsverordnung nicht eingehalten werden, so Barthel. Die Gemeinde Gottenheim war damit im Haushaltsjahr 2014 nicht in der Lage, die laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushaltes durch eigene Einnahmen zu decken.

Bei der Abrechnung des Vermögenshaushaltes zeigte sich, dass trotz der schlechten Entwicklung des Verwaltungshaushaltes lediglich 887.511 Euro aus den Rücklagen entnommen werden mussten. Die Rücklagenentnahme war damit geringer, als die im Haushaltsplan 2014 geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 994.153 Euro. Neben dem Bestreben der Gemeindeverwaltung, wo immer möglich Kosten einzusparen, sei die Ursache dafür vor allem, dass geplante Maßnahmen, wie etwa die Sanierung der Brücken (die 2015 zu Buche schlagen werden) im Jahr 2014 nicht durchgeführt wurden. Zudem wurden einige Maßnahmen, wie etwa auch der Ausbau des DSL und die Sanierungsmaßnahmen am Friedhof in 2014 nicht endgültig abgerechnet; diese Maßnahmen werden nun den Haushalt 2015 belasten. Auch die Verlegung des Sportgeländes und die Abwicklung des Landessanierungsprogramms würden zu Ausgaben in den weiteren Haushaltsjahren führen. Der Stand der Rücklage betrug zum 31.12.2014 insgesamt 2.322.614 Euro. Der Schuldenstand der Gemeinde im Kernhaushalt ohne die Eigenbetriebe (250.010 Euro zum 01.01.2014) konnte in 2014 etwas verringert werden, er betrug zu



31.12.2014 241.076 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung (bei 2.757 Einwohnern) von 87,45 Euro entspricht.

Neben dem Rückgang der Gewerbesteuer hatte Barthel auch positives zu berichten: Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer lag mit 1,21 Millionen Euro um 53.831 Euro über dem Ansatz, auch bei den Schlüsselzuweisungen (circa 171.000 Euro) blieb etwas mehr in der Kasse. Zwar fiel die Gewerbesteuerumlage (circa 268.000 Euro) wegen der Mindereinnahmen niedriger aus als erwartet, doch die Kreisumlage mit circa 1,15 Millionen Euro, die Finanzausgleichsumlage (circa 867.000 Euro) und die Umlage an den Moosverband (86.000 Euro) blieben im erwarteten Rahmen. Letztlich stehen sich im Haushalt 2014 Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen in Höhe von circa 3,12 Millionen Euro und Umlagen von circa 2,29 Millionen Euro gegenüber.

Neue Schulden musste Gottenheim im vergangenen Haushaltsjahr keine machen, im Kernhaushalt beträgt die Kredithöhe noch circa 241.000 Euro, im Eigenbetrieb Wasserversorgung 978.000 Euro und beim Abwasser 2,15 Millionen Euro. In Summe sind das 3,37 Millionen Euro oder 1.223 Euro je Einwohner. Die Rücklage der Gemeinde reduzierte sich deutlich und betrug zum Jahresende 2014 noch 2,32 Millionen Euro.

Anders als beim Gemeindehaushalt lägen die Einnahmen und Ausgaben der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung im Plan, betonte Thomas Barthel. Beim Abwasser stehen Erträgen in Höhe von 386.000 Euro Ausgaben in Höhe von rund 377.000 Euro gegenüber. Bei der Wasserversorgung wurden rund 253.000 Euro eingenommen und 235.000 Euro ausgegeben. Die jeweiligen Gewinne wurden ins nächste Haushaltsjahr vorgetragen, eine Neukalkulation der Gebühren sei derzeit nicht notwendig.

Ableesen der Wasserzählerstände

Mitte November wurden den Grundstückseigentümern die Kundenselbstablesebriefe für Ihren Wasserzählerstand zugestellt. Wir bitten Sie, den **Zählerstand bis spätestens Freitag, 04. Dezember 2015 mit der vorgefertigten Rückantwort** an die Gemeinde zurückzugeben.

Sofern Sie den Wasserzählerstand per E-Mail melden möchten, ist es zwingend erforderlich die Verbrauchsstelle, die Zähler-Nr., den Zählerstand und das Ablesedatum mitzuteilen. Ohne diese Angaben ist eine Zuordnung nicht möglich.

Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass Ihr Verbrauch geschätzt wird, wenn wir keine termingerechte Meldung von Ihnen erhalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tulik, Tel. 9811-19, m.tulik@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Rechnungsamt

Untere Flurbereinigungsbehörde Berliner Allee 3a79114 Freiburg
Telefon: 0761 2187- 9540, Telefax: 0761 2187- 5499
E-Mail: flurneueordnung@lkbh.de

Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung 3 vom 16.11.2015

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Neubaus der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114/ L 116 wird vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald auf Antrag des Regierungspräsidiums Freiburg vom 04.11.2015 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Bötzingen (L 114/ L 116) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum 30.11.2015

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte 3 vom 16.11.2015 in roter (dauerhaft beanspruchte Flächen) bzw. hellgrüner (vorübergehend beanspruchte Flächen) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte 3 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, wird ab 30.11.2015 für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium Freiburg hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten.

2. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.3.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

3. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

3.1 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsentschädigungen wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im „Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen“ (Anlage) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

3.2 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 3.1) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzentziehung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag	6,67 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	1,30 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

3.3 Auszahlung:

Die nach Nr. 3.1 bis 3.2. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.



4. Hinweis

Die Besitzregelungskarte 3 (siehe Nr. 1.1) und das Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 3.) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Bötzingen aus.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung 3 (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 3) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – untere Flurbereinigungsbehörde –, Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

6. Begründung:

Zu Nr.1: Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 20.12.2010 die Flurbereinigung nach § 87 FlurbG angeordnet.

Das durch den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116 und die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Neubau der Ortsumfahrung der Gemeinden Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116“ wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 10.12.2010 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar und wurde am 25.02.2011 für sofort vollziehbar erklärt.

Der Plan enthält den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114/ L 116 sowie die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen. Die Planfeststellung erlaubt eine Verlegung der landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Flurbereinigung.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat am 07.04.2015 den Teil- Wege- und Gewässerplan genehmigt.

Dieser enthält die Verlegung verschiedener landschaftspflegerischer Ausgleichsmaßnahmen.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich. Die Entziehung erstreckt sich auf Flächen, die dauerhaft benötigt werden (Grunderwerbsflächen) und auf Flächen, die vorübergehend benötigt werden (Arbeitsstreifen).

Zu Nr. 2: die vorgezogenen landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen als Ausgleich für den Neubau der Ortsumfahrung dienen. Sie gleichen die Lebensraumverluste und die Landschaftszerschneidung aus. Voraussetzung, um den Ausbau nicht zu verzögern, ist die rechtzeitige Bereitstellung der erforderlichen Flächen für die Herstellung der landschaftspflegerischen Anlagen.

Aus diesen Gründen ist es im öffentlichen Interesse dringend geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen.

Zu Nr. 3: Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

Diese Bekanntmachung ist auch im Internet veröffentlicht unter <http://lgl-bw.de> unter der Rubrik Flurneuordnung.

gez. Faller (LVD)

DAS RATHAUS INFORMIERT

Badenova verstärkt Ortsnetz in Gottenheim

Badenova verstärkt die Ortsnetzleitungen in der Bahnhofstraße in Gottenheim. Die Verlegung der Stromkabel startet am 30. November und soll am 18. Dezember beendet sein, so bnNetze, die Netztochter von Badenova. Während der Maßnahme wird die Bahnhofstraße zur Einbahnstraße.

Insgesamt wird Badenova bzw. bnNETZE 70 Meter Leitung in den Bereichen Niederspannung und Beleuchtung verstärken beziehungsweise erweitern. Ziel der Baumaßnahme ist es, die dortige Strom-Infrastruktur fit für die Zukunft zu machen. Während der Bauzeit, die am 30. November startet und am 18. Dezember beendet sein soll, ist die Bahnhofstraße nur in einer Richtung befahrbar. Eine entsprechende Verkehrsbeschilderung wird eingerichtet. Anwohner sowie den durchfahrenden Verkehr bittet bnNETZE zum Verständnis.

Veranstaltungen im Dezember 2015

Freitag	04. Dez 15	Zehngard	Nikolaus-Glühwein	Zehngard
Samstag	05. Dez 15	Tennisclub	Papiersammlung	
Sonntag	06. Dez 15	(Nikolaus, 2. Advent) BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Freitag	11. Dez 15	Winzergenossenschaft	GV	Feuerwehrhaus
Sonntag	13. Dez 15	3. Advent, Gemeinde	Weihnachtsmarkt	Rathaushof
Dienstag	29. Dez 15	Jugendclub	Cocktail-Abend	Jugendclub
Donnerstag	31. Dez 15	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk	Bürgerscheune
Donnerstag	31. Dez 15	Kath. Kirche	Jahresabschluss	Kirche



Papiersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 5. Dezember 2015

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	21.11.2015
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Hauptstraße
Einsatzzeit:	8.26 – 12.30 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	1039
Beanstandungen:	44
Höchstgeschwindigkeit:	61

Herzlichen Glückwunsch

Herr Bertold Schmidle feierte am vergangenen Samstag seinen 85. Geburtstag.



Herr Schmidle freute sich über den Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer und über die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde.

An die Teilnehmer des diesjährigen Weihnachtsmarktes zur Information

Eine Besprechung findet nicht mehr statt.

Aufbauplan:

Am Donnerstag 10.12.15

Anlieferung der Stände durch den Bauhof

Am Freitag, 11.12. ab 8.00 Uhr

werden die Stände vom Bauhof **gemeinsam mit allen Teilnehmern** aufgebaut.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Am Samstag, 12.12. ab 10.00 Uhr

können die Stände dekoriert werden.

Am Sonntag, 13.12. 11.00 Uhr

wird der Markt von Bürgermeister Riesterer eröffnet.

Am Montag, 14.12. ab 8.00 Uhr

werden die Stände gemeinsam wieder abgebaut.

Wir bitten alle Teilnehmer um Mithilfe.

Achtung Geänderter Reaktionsschluss des Gemeindeblattes zum Jahreswechsel

Das letzte Gemeindeblatt (KW 51) erscheint am Freitag, 18. Dezember 2015. Für diese Ausgabe ist

Redaktionsschluss am Montag, 14. Dezember 2015.

In den Kalenderwochen 52 + 53 und in der 1. Kalenderwoche 2016 gibt es keine Mitteilungsblätter.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr wird am Freitag, 15. Januar 2016 verteilt. Für diese Ausgabe (KW 2) ist

Redaktionsschluss am Montag; 11. Januar 2016.

Wir bitten um Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

04.12.2015	Wolfgang Emil Richard Ott	71 Jahre
15.12.2015	Peter Rauch	70 Jahre
15.12.2015	Ursula Anita Maria Kranich	72 Jahre
28.12.2015	Monika Luise Bethke-Bühler	70 Jahre

Die Gemeinde Gottenheim gratuliert auch den Jubilaren, die an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden möchten und wünscht allen einen wunderschönen Geburtstag.

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- City-Roller Marke „Hudora“ mit Gurt
- Rebschere mit rotem Griff Marke „Felkco2“

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden



DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 –
Fax 07665 94768-19 –

E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Bürozeiten: Do., 09:00-12:00 Uhr,
 Fr., 15:00-18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

Samstag, 28.11.2015

11:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Beer-
 digung von Gertrud Hofmann geb. Hauck
 (St)

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
 charistiefeier am Sonntagvorabend (St)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
 Eucharistiefeier am Sonntagvorabend als
 Familiengottesdienst (KI) - musikal.mitge-
 staltet vom Ökumen.Singkreis

18:30 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Kinder-
 gottesdienst "Mit Kindern im Advent" (Ba)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Hi)

Sonntag, 29.11.2015

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
 Eucharistiefeier (St) - Verkauf von Eine-
 Welt-Waren

Wir beten Paula und Stefan Andris, Franz
 Ambs und Frieda Scherzinger

10:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucha-
 ristiefeier mit Empfang für Diakon Burs,
 mitgestaltet vom Kirchenchor Neuershau-
 sen

11:00 Uhr **Holzhausen, Gemeindehaus:**
 Kinderkirche mit der Adventsspirale (Wo)

18:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
 Eucharistiefeier (St)

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum
 Verweilen

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Ökume-
 nisches Taizégebete (Martin-Luther-Kirche)

Montag, 30.11.2015

17:30 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
 Adventssingen

Dienstag, 01.12.2015

06:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
 Roratemesse (auch für Schüler), anschl.
 Frühstück (St)

09:00 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Andacht
 18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosen-
 kranz für den Frieden in der Welt und für
 die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
 Eucharistiefeier (KI)

19:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
 Eucharistiefeier (Ha)

Mittwoch, 02.12.2015

07:45 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
 Schülergottesdienst (KI)

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Eucharistiefeier (Hi)

19:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**

Eucharistiefeier (St)

Donnerstag, 03.12.2015

16:00 Uhr **Hugstetten, Hugstetten Pflege-
 heim:** Gottesdienst (Burs)

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Rosenkranz

18:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Rosen-
 kranz mit Gebet um geistliche Berufe

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier (KI)

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Eucharistiefeier (Ru)

Freitag, 04.12.2015

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbe-
 tung (KI)

19:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:** Eucharis-
 tische Anbetung mit Gebet um geistliche
 Berufe (Kö)

19:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
 Eucharistiefeier (St)

Samstag, 05.12.2015

06:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
 Roratemesse, anschl. Frühstück (KI)

18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:** Eu-
 charistiefeier am Sonntagvorabend (St)

18:30 Uhr **Umkirch, Großer Saal:** Kinder-
 gottesdienst "Mit Kindern im Advent" (Ba)

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
 Eucharistiefeier (Hi)

19:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Kirchenkonzert der Band Exodus

Sonntag, 06.12.2015

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucha-
 ristiefeier mit Taufe von Lia Marie Horne-
 cker (KI), anschl. Frühstück und Verkauf
 von Eine-Welt-Waren

09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:** Eucha-
 ristiefeier als Familiengottesdienst (Ha) -
 Verkauf von Eine-Welt-Waren

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
 charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchen-
 chor (KI)

Wir beten für Luise und Erich Meier, Man-
 fred Zimmermann und Eltern; Frieda und
 Otto Hunn und verst. Angehörige; Helmut
 Zängerle (3. Opfer) und verst. Angehörige;
 Karl Büche, Geschwister und Eltern

10:30 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
 Eucharistiefeier (St)

11:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Taufe von Cara Tibi-Winter (KI)

18:00 Uhr **Buchheim, St. Georg:**

Konzert des Chores "Just for fun"

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Tho-
 mas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias

Hack (Ha), Subsidar Kurt Hilberer (Hi),
 Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon
 Bernhard König (Kö)

Advents fenster

Einstimmung in den Advent
 mit Geschichten, (Advents-)Liedern,
 'Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck...'

17 Uhr

Bitte immer Tasse & Kerze mitbringen.

Gemeindehaus St. Stephan <small>Hauptstraße 35 durch die „Mutter-Kind-Gruppe“</small>	29 Sonntag, November
Familie Christine & Michael Geng <small>Bergstraße 48</small>	05 Samstag, Dezember
Familie Annabell & Joachim Heitzler <small>Käferstraße 9</small>	13 Sonntag, Dezember
Familien aus dem Obstgarten <small>Im Obstgarten 6b</small>	20 Sonntag, Januar

Aktuelle Termine:

Dienstag, 01.12.2015:

16-18 Uhr **Grundschule:**
 Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

16:45 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Spatenchor

17:15 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Kinderchor 1

17:45 Uhr **Gemeindehaus:**

Probe Kinderchor 2

Mittwoch, 02.12.2015:

10:00 Uhr **Gemeindehaus:** Treffen der
 Mutter-Kind-Gruppe

Sachausschuss Caritas der SE March-Gottenheim

Neue Strukturen und neue Herausforderun- gen

In der neuen Seelsorgeeinheit wird es
 ab Advent (wieder) einen Sachausschuss
 Caritas des Pfarrgemeinderates geben.
 Bisherige soziale Initiativen und Engage-
 ments der ehemaligen Seelsorgeeinhei-
 ten werden aufgegriffen, weitergeführt
 und weiterentwickelt. Wir verstehen un-
 sere Aufgabe einerseits darin, die sozia-
 len Nöte in unseren Gemeinden im Blick
 zu haben und – soweit bekannt und ge-
 wünscht – nach unseren Möglichkeiten
 helfen. Andererseits möchten wir auch in
 die Gemeinden hinein Bewusstsein bilden
 und immer wieder auf die Situation be-
 nachteiligter Menschen hinweisen und an
 einem caritativen Netzwerk arbeiten.

Sie hören von uns, wenn wir

- am Caritassonntag in allen Gemeinden
 zur Jahreskampagne des Deutschen Car-
 itasverbandes die Gottesdienste mitge-
 stalten und das Jahresthema zu anderen
 Gelegenheiten umsetzen,



- Annoncen in den Gemeindeblättern zu konkreten Notfällen und Gesuchen veröffentlichten,
- im Advent und in der Fastenzeit zur Spende von haltbaren Lebensmitteln aufrufen, die wir vor Weihnachten und bei Bedarf unter dem Jahr an bedürftige Familien und Einzelpersonen verteilen,
- neue Ideen haben und Sie zum Mitmachen einladen.

Zum Sachausschuss gehören Margarete Jenne, Anneliese Mürtz, Lioba Himmelsbach, Reinhard Burs, Rita Fürderer, Diana Kast, sowie Cornelia Reisch aus dem Seelsorgeteam.

Wir arbeiten eng mit Frau Birgit Trapp vom Caritasverband des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zusammen, die schwerpunktmäßig für Personen aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit in der Sozialberatung zuständig ist.

Haben Sie Ideen, Anregungen, Lust zum Mitmachen? Oder ein Problem, bei dem wir helfen könnten? – Melden Sie sich einfach bei einer Person aus dem Sachausschuss!

Cornelia Reisch, Gemeindeferentin

Lebensmittelspenden

Im Advent laden wir Sie dazu ein, in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit für Familien und Einzelpersonen in Notlagen den Weihnachtstisch decken zu helfen: wir sammeln an allen Adventssonntagen haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee, Konserven usw.) Auch Hygieneartikel (Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife etc.) nehmen wir gerne an.

Hinten in den Kirchen steht ein Tisch, auf dem die Spenden abgelegt werden können. Das ist zu den Sonntagsgottesdiensten möglich, aber auch unter der Woche in den Orten, wo die Kirche tagsüber geöffnet ist.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spende!

Angebote für Familien im Advent

• Mit Kindern durch den Advent

(Gottesdienst für Kleinkinder bis Grundschulkindern)

Bald ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Erwartungsvoll schauen die Kinder auf das große Ereignis, den Geburtstag von Jesus. Wir laden Sie, liebe Familien, dazu ein, mit Ihren Kindern durch den Advent zu wandern und die Heiligen der Adventszeit kennen zu lernen. Kindgerecht stellen wir Ihnen die Heiligen vor, die sich so von Jesus inspirieren ließen, dass sie ihr Leben ganz in den Dienst Gottes gestellt hatten. Wir erzählen von den großen und kleinen Taten dieser Heiligen und basteln mit deren Bildnissen eine Adventslaterne.

Sie sind herzlich willkommen an allen *Advent-Samstagen um 18:30 Uhr in der Kirche Umkirch*. Wir beginnen den Kleinkind-Gottesdienst jeweils in der Kirche und gehen dann ins Pfarrzentrum.

• Kinderkirche mit der Adventsspirale

1. *Advent, 29.12.2015, 11:00 Uhr* im Gemeindehaus Holzhausen, Im Grün

• Familiengottesdienste

Samstag, 28.11., 18:30 Uhr, Holzhausen
Sonntag, 06.12., 09:00 Uhr, Hugstetten
Sonntag, 13.12., 10:30 Uhr, Neuershausen
Sonntag, 20.12., 18:30 Uhr, Buchheim

Den Advent singen

Eine **halbe Stunde** Adventslieder singen im Lichterschein der Kerzen.

Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die Freude haben am Singen, Musizieren, Kerzenschein

jeweils 17.30 Uhr in der katholischen Kirche

Montag, 30.11., in Hugstetten

Donnerstag, 10.12., in Holzhausen

Mittwoch 16.12., in Buchheim

Es freuen sich auf viele Teilnehmer

Judith Trefzger, Rebekka Zaja-Weber

Exodus live in concert

Die Band Exodus veranstaltet ihr Kirchenkonzert am

Samstag, 05.12.2015, 19:30 Uhr in der Kirche Gottenheim

Der Eintritt ist frei.

Weihnachtslieder aus aller Welt

Adventskonzert des Hochdorfer Frauenchors Just for Fun

Leitung: Christiane Laube,

Piano: Regine Bath

Sonntag, 6. Dezember 2015 (2. Advent)

18:00 Uhr, Kirche St. Georg, March-Buchheim

Eintritt frei, Spenden sind sehr willkommen

Roratemesen

Der Advent hat seine eigene Prägung als liturgische Zeit.

Eine Besonderheit darunter sind die **Roratemesen** – Eucharistiefiern, die am frühen Morgen und bei Kerzenschein gefeiert werden. Diese lange kirchliche Tradition wollen wir wieder aufnehmen und diese Gottesdienste sollen auch besonders gestaltet werden; deshalb sind insbesondere Jugendliche eingeladen, die den Advent bewusst gehen möchten und sich auch einmal auf diese ungewöhnliche Gottesdienstzeit einlassen. Unter der Woche werden sie in den Wochen der Adventszeit **dienstags um 06:00 Uhr in Hugstetten** sein. Danach soll es Kaffee und Frühstück geben in den Räumen des Gemeindesaales. Der Kaffee bzw. Tee wäre bereit, für den Rest wäre es schön, wenn jeder so etwas mitbringt, das geteilt werden kann.

Ebenfalls wollen wir auch die Samstage im Advent prägen und feiern deshalb auch **Roratemesen jeweils um 06:00 Uhr:**

Samstag, 06.12, in Bötzingen

Samstag, 12.12, in Umkirch

Samstag, 19.12, in Gottenheim

Auch hier soll es anschl. ein kleines Frühstück geben. Der Kaffee und Tee werden gestellt.

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 07.12., um 19:30 Uhr** zum **Ökumenischen**

Hausgebet im Advent ein. Das Thema des Hausgebetes lautet "Machet die Tore weit".

Broschüren für die Gestaltung des Hausgebetes liegen an den Schriftenständen unserer Kirchen kostenlos für Sie aus. Herzliche Einladung zu diesen Angeboten

Pfr. Karlheinz Kläger und Kaplan Thomas Stahlberger

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Do., 09:00-12:00 Uhr,

Fr., 15:00-18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Pfarrer Karlheinz Kläger im Pfarrbüro

March-Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665 1728 -

Telefax 07665 400528 -

E-Mail: pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

Kaplan Thomas Stahlberger im Pfarrbüro

Gottenheim, Kirchstraße 10

nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 -

Telefax 07665 94768-25 - E-Mail:

kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de

Gemeindeferent Hans Baulig im Pfarrbüro

Gottenheim

Fr., 11:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@kath-MarGot.de

Gemeindeferentin Cornelia Reisch im

Pfarrbüro Umkirch

Fr., 10:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@kath-MarGot.de

Gemeindeferentin Annette Woschek-Ham

im Pfarrbüro Hugstetten, Engalgasse 25

nach Vereinbarung

Telefon 07665 934731 - E-Mail:

annette.woschek-ham@kath-MarGot.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,

Fax: 07771 9317-40

E-Mail: info@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de



Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann Tel.: 0176-72688820 oder im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung
Pfarrer Dr. Jobst Bösenecker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag: durchgehend von
9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

1. Advent Sonntag, 29.11.2015

9:45 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Mitgestaltung des Evangelischen Bläserkreises.

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, dem 30.11. sowie am 07. und 14. und 21.12. um 19:30 Uhr feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent.“ Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren. „Machet die Tore weit“ das Ökumenische Hausgebet im Advent feiern wir im Rahmen der Stillen Zeit im Advent am 7.12.2015. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie ein Gottesdienstheft für zu Hause benötigen.

Der Wochenspruch für die am Sonntag

beginnende Woche steht in Sacharja 9,9:
Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Samstag, 28.11.2015

10:00 Uhr Probe für das Weihnachts Mini Musical
PROBEN FÜR DAS WEIHNACHTS MINI MUSICAL

Liebe Kinder, bald beginnen die Proben für das MINI MUSICAL an Heiligabend. Probeterminen: jeweils samstags, 28.11.; 5.12.; 12.12.; 19.12.; Generalprobe: 23.12. jeweils 10.00 – 11.15 Uhr in der Ev. Kirche.

Aufführung im Gottesdienst am 24.12. um 16.00 Uhr, Treffen um 15.30 Uhr. Wir freuen uns sehr auf euer Mitmachen, gerne dürft ihr eure Freunde oder Geschwister mitbringen.

Über eine Rückmeldung freuen wir uns sehr. Waltraud Schulz Tel.: 07663-2924.

Montag, 30.11.2015

19:50 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 01.12.2015

19:00 Uhr Probe Projektchor
20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 02.12.2015

09:30 Uhr Spielgruppe
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 05.12.2015

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

ADVENTSBASAR

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde richtet **am 1. Advent, dem 29. November um 14.00 Uhr**, wieder den Adventsbasar im Ev. Gemeindehaus aus. Selbst Gebasteltes und Gestricktes wird verkauft. Außerdem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen. Nach oder vor einem Gang über den Weihnachtsmarkt können Sie im Ev.

Gemeindehaus zum Kaffeetrinken einkehren. Musikalisch wird der Nachmittag vom Evangelischen Bläserkreis umrahmt.

Voranzeige Senioren-Adventsnachmittag

Wir laden schon heute ein zum **Senioren-Adventsnachmittag am Samstag, 12.12.15** (nicht 5.12., wie am letzten Seniorennachmittag bekanntgegeben!). Ab **14:30 Uhr** freuen wir uns, Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Festliches Konzert für Orgel und Trompete am Sonntag, dem 13. Dezember 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Bötzingen Prof. Carsten Klomp, Orgel Rudolf Mahni, Trompete

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

GESCHENKIDEEN

BÖTZINGER ORGEL – CD

1. Festliche Musik für Trompete und Orgel – Carsten Klomp und Rudolf Mahni (5 €)
2. Musik für Saxophon und Orgel – Carsten Klomp und Christine Rall (5 €)

ORTSFAMILIENBUCH

Für Interessenten sind noch Exemplare vorhanden. Ein schönes Geschenk für den Preis von 50,-€.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Lesenacht zum nullten Advent in der Bürgerscheune

Zu einem Adventslesenachmittag für Grundschüler hatte der Förderverein der Schule Gottenheim am vergangenen Freitag, 20. November, in die Bürgerscheune im Rathausof eingeladen. Treffpunkt war um 15 Uhr in der Bürgerscheune, auch begleitende Eltern und Großeltern waren willkommen. Bei Kinderpunsch und leckeren Muffins lauschten die Zuhörer gebannt der spannenden Weihnachtsgeschichte, die vorgelesen wurde.

Rund 40 Grundschulkindern waren der Einladung des Fördervereins gefolgt. In gemütlicher Atmosphäre hörten sie die anrührende Geschichte „Hinter verzauberten Fenstern“ von Cornelia Funke rund um die Kinder Julia und Oli und dem verwunschenen Adventskalender.

Als Vorleserinnen konnte der Förderverein Beate Imm und Nicole Zwiener gewinnen, die mit der Vorlesestunde für einen gelungenen Start in die Adventszeit sorgten.





Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Wie war eigentlich der Vortrag von Herrn Renk am 18. November 2015 ?

Einen aufschlussreichen Abend erlebten die mehr als 50 Gäste, die den Vortrag von Günter J. Renk, "Strategien helfen mehr als 1000 Worte" am 18.11.15 besuchten. Der Förderverein der Schule Gottenheim hatte hierzu eingeladen.

Wie Eltern die Kinder sinnvoll bei den Hausaufgaben begleiten können, ohne sich "s?Mul fuselig zu schwätze" - dieses Thema lockte auch Eltern aus den Nachbargemeinden March, Wasenweiler und Ihringen, Lehrerinnen aus Gottenheim sowie einen Opa in das katholische Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim. Und "gelernt" haben wir alle eine Menge von Herrn Renk. Einleitend war einer der prägenden Aussagen: "Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht".

Die wesentliche Voraussetzung für erfolgreiches Lernen ist die Motivation, das Kind muss sich beim Lernen wohl fühlen. Dazu gehört zunächst, dass es sich sozial akzeptiert fühlt, Anerkennung und Wertschätzung erfährt. "Zeigen Sie Ihrem Kind dass Sie es lieben, egal welche Note es in der letzten Schularbeit bekommen hat" appellierte Herr Renk. Die zweite Säule der Motivation ist Rhythmus, Bewegung und Struktur. Im Tagesablauf vereinbaren die Eltern mit den Kindern eine regelmäßige Hausaufgabenzeit, die auch im Stundenplan eingetragen ist. Abends nochmals das Gelernte zu wiederholen ist sehr sinnvoll, weil das Gehirn über Nacht verarbeitet. Außerdem gehören Lernen und Bewegung zusammen. Das 1x1 zum Beispiel prägt sich besser ein, wenn das Kind dabei geht, sich be-

wegt. Und die Wahrnehmung über das Hören hilft beim Lernen. "Ein leiernder Sing-Sang beim Gedicht auswendig lernen, das ist genau richtig" beschrieb Herr Renk.

Die dritte Säule der Motivation sind die körpereigenen Botenstoffe Dopamin und Oxytozin, die automatisch in der Wechselwirkung mit Wertschätzung und Erfolgserlebnissen beim Lernen ausgeschüttet werden. Anschaulich erarbeitete Herr Renk im Dialog mit uns Zuhörern Lernhilfen zu den Punkten Hausaufgaben, Konzentration, lernen/merken, richtig schreiben, richtig abschreiben, lesen und rechnen.

Mit einer Vielzahl von praktischen, leicht umsetzbaren Tipps und schriftlichem Material haben wir Herrn Renk nach mehr als 2 Stunden verabschiedet. "Dieses 1x1 der Lernbegleitung für die Eltern wäre als dauerhaft installierte Hilfe im Schulalltag wünschenswert" meint Jutta Nopper, Beisitzerin des Fördervereins der Schule Gottenheim.

Musikschule im Breisgau

Musikschule im Breisgau e.V. Unterricht für Erwachsene 6-er oder 12-er Karte

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Erwachsene und stellt die Unterrichtsform dar, die maximale zeitliche Flexibilität erlaubt, was die Terminplanung betrifft.

Mit Ihrem Lehrer planen Sie die Unterrichtstermine so, dass Sie berufliche Terminüberschneidungen, individuelle Ferienzeiten etc., welche mit dem Musikunterricht kollidieren könnten, vermeiden. Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an! Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sie erreichen uns entweder:

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/589891
- über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- oder senden Sie uns ein e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3
79194 Gundelfingen

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen**
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Fliegende Kurse und Seminare beginnen: Bötzingen:

607.030 In der Weihnachtsbäckerei ... für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 03.12.2015, 16.15 - 18.45
Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

409.100 Italienisch mit geringen Vorkenntnissen (A 1)

Donnerstag, 03.12.2015, 20.15 - 21.45
Uhr, 8 x,
Samstag, 12.12.2016, 10.00 - 13.00
Uhr, 1 x,
Realschule, Raum 003

307.410 Italienische Gerichte zu Weihnachten

Freitag, 04.12.2015, 18.30 - 21.30 Uhr,
1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

Eichstetten:

105.050 Keine Angst vor dem Finanzamt Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung!

Samstag, 05.12.2015, 9.00 - 12.45 Uhr,
1 x, Schule

DIE VEREINE INFORMIEREN



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Um der zunehmenden Verlandung und Verkräutung des Gottenheimer Riedweihers etwas entgegen zu wirken, muss sich der Angelsportverein Gottenheim mehrmals im Jahr richtig ins Zeug legen. Dies zu Lande, auf und unter Wasser. Nun war es wieder einmal soweit: Ein Großeinsatz, wobei der Landschaftspfleger Maucher auch Mitglied im hiesigen Angelverein - schweres Gerät zur Verfügung stellte. Die abgestorbenen Tannenwedel nahmen im Herbst über ein Drittel der Seefläche ein. Die würden absinken und zu Biomasse werden, der See würde immer mehr verschlammten. Die Gemeinde Gottenheim hat deshalb, wie schon berichtet, einen Antrag beim Landratsamt gestellt, um Teile des Riedweihers auszuheben und das gigantische Wachstum der Unterwasserpflanzen in den Griff zu bekommen.



Band „EXODUS“

KONZERTANKÜNDIGUNG

Samstag, 05.12.2015, 19:30 Uhr, Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim

Liebe Musikfreunde, in diesem Jahr ist es wieder soweit: **Am Samstag, den 05.12.2015 veranstaltet die 12-köpfige Kirchenband „EXODUS“ - in der Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan - ihr großes Konzert, welches seit dem Jahr 2009 im Zwei-Jahres-Turnus stattfindet. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Band freut sich jedoch über Spenden.** Die Ministranten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim übernehmen die Bewirtung im Anschluss an das Konzert.

Mit ihrem vielfältigen Repertoire spricht die Band sowohl die jüngere als auch die ältere Generation an. So dürfen sich die Konzertbesucher in diesem Jahr – neben einer gleichermaßen ansprechenden wie abwechslungsreichen Auswahl an „Neuem Geistlichen Liedgut“ – über zahlreiche Rock- und Popsongs sowie gefühlvolle Balladen freuen. Darunter finden sich sowohl Klassiker als auch aktuelle Hits und Ohrwürmer von Alicia Keys, Andreas Bournani, Aretha Franklin, Peter Maffay, Taylor Swift, Mariah Carey und vielen mehr. Bei Fragen, insbesondere wenn Sie die Band für eine Hochzeit oder einen anderen Anlass engagieren möchten, steht Ihnen Bandleader Michael Thoman sehr gerne zur Verfügung: thomanmichael@web.de (07665/94 72 5 76).



Die Bürgerinitiative GO West B-31 e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 27.11.2015 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Krone in Gottenheim ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen:
 - 1. Vorstand
 - Schriftführer
 - Beisitzer
8. Bericht zur aktuellen Situation
9. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können schriftlich bei der Vorsitzenden (alexandra-dankert@web.de) eingereicht werden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Jugendclub Gottenheim

Alle Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren sind herzlich zum

1. Cocktailabend im Jugendzentrum

eingeladen.

Wir werden gemeinsam tolle alkoholfreie Cocktails mixen und eigene Kreationen ausprobieren.

Die Veranstaltung findet am **29.12.2015** von 17:00 Uhr bis ungefähr 21:00 Uhr statt. Also schnappt euch eure Freunde und meldet euch unter info.jugendclub-gottenheim@googlemail.com an.

Liebe Eltern bitte gebt euren Kinder die bevorstehende Veranstaltung weiter. Unkostenbeitrag in Höhe von € 2,00. Wir freuen uns auf einen tollen Abend!

Euer Team vom Jugendclub Gottenheim
gez. Sophia Selinger



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, für den Kurs am 02.12.2015 „Wir stellen Schmuck her,“ sind noch wenige Plätze frei. Erster Termin 17.00 Uhr, zweiter Termin 19.30 Uhr in Zi 10 der Schule. Anmeldungen nimmt Lisa Villim Tel.6705 entgegen.

Die Landfrauen starten mit Ihrem Winterprogramm 2015/2016. Bei Interesse an den Veranstaltungen haben wir unsere Flyer in der Bäckerei Zängerle und bei ZehnGrad° ausgelegt. Das Vorstandsteam



Musikverein Gottenheim

ERFOLGREICHE JUNGMUSIKER!

Musikalischer Nachwuchs des MVG überzeugt beim Solo- und Ensemblewettbewerb im Breisacher Martin-Schongauer-Gymnasium

Neben den Jugendmusikerleistungsabzeichen, stellt der im Jahres-Turnus stattfindende Solo- und Ensemblewettbewerb eine weitere Herausforderung dar, derer sich junge Musikerinnen und Musiker stellen können.

Bewertet werden die Nachwuchsmusiker von einer dreiköpfigen Fachjury, bestehend aus Berufsmusikern bzw. erfahrenen und langjährigen Dirigenten sowie Instrumentallehrern. Im Fokus der Bewertung stehen dabei neben Grundstimmung, Intonation, Phrasierung, Artikulation, der technischen und rhythmischen Ausführung auch Aspekte der Dynamik, des Klangausgleichs, des Tempos, der Agogik sowie des künstlerischen Gesamteindrucks.

Der Musikverein Gottenheim freut sich in diesem Jahr nicht nur darüber, dass es sich mit insgesamt sieben Teilnehmern aus den eigenen Reihen um eine ausgesprochen hohe Beteiligung handelt, sondern auch, dass seine Sprösslinge mit einem gleichermaßen abwechslungsreichen

wie anspruchsvollen Repertoire, die jeweilige Kommission in jeglicher Hinsicht überzeugen konnten, was sich zuvörderst in den ausnahmslos sehr guten Resultaten widerspiegelt.

Der MVG gratuliert seinen Teilnehmern zu diesem bemerkenswerten Erfolg und wird im Rahmen seines **Neujahrskonzertes - Samstag, 16.01.2016, 19:30 Uhr, Festhalle Bötzingen** - den Jugendmusikern neben der Urkunde des Blasmusikverbandes auch ein adäquates Präsent überreichen.

Solowettbewerb (mit Klavierbegleitung):
Myriam Huber (Klarinette), Marlene Maurer (Sopran-Saxophon), Mia Schwenninger (Klarinette), Anna Wasielewski (Trompete)

Ensemblewettbewerb:

Johanna Ambs, Amelie Nopper, Jonas Schwenninger (Waldhorn-Trio)

Abschließend bedankt sich der Musikverein für die sehr gute Vorbereitung und drückt bereits jetzt allen Teilnehmern für das anstehende Jugendmusikerleistungsabzeichen die Daumen!

Musikverein Gottenheim

Michael Thoman



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SVG I - VfR Ihringen I	1:1
SVG II - VfR Ihringen II	4:1
SVG Frauen I - FC Denzlingen Frauen	1:0
SVG Frauen II - SF Eintracht Frauen	2:3
SVG A - SG Heitersheim A	1:3
SVG BM - SV Kollmarsreute	4:0
SVG C - JfV Untere Elz	0:14
SVG E - SvO Rieselfeld E	1:3

Spielübersicht

Freitag, 27.11.2015

19:00 Uhr SG Reute A - SVG A

Samstag, 28.11.2015

10:00 Uhr VfR Ihringen E - SVG E
11:30 Uhr SVG D - SG Wasser D
14:00 Uhr SVG B - SG Opfingen B
16:00 Uhr VfR Ihringen C - SVG C
16:00 Uhr SVG BM - FC Neuenburg BM
16:15 Uhr SV Titisee Frauen - SVG Frauen I

Sonntag, 29.11.2015

12:30 Uhr SVG II - SG Broggingen II
15:00 Uhr SVG I - SG Broggingen I

**Sportgaststätte Schwarz-Weiß
informiert:**

Rinderzunge in Madeira Sauce

Sonntag, 29. November

Bitte reservieren Sie unter
07665/9327250!

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune Letzter Café-Treff des Jahres in der Bürgerscheune

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die BE-Gruppe BürgerScheune zum letzten Café-Treff des Jahres in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof ein. Von 15 Uhr bis 17 Uhr wird in der Bürgerscheune mit Kaffee und Kuchen, Wein und Sekt bewirtet. Passend zum Nikolaustag halten die BürgerScheunler eine kleine Überraschung bereit. Willkommen sind alle Stammgäste sowie weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die BE-Gruppe BürgerScheune freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit vielen Gästen.

Schlager-Zeit in der ausverkauften Bürgerscheune

Am 19. November schwebelten die Gäste in der ausverkauften Bürgerscheune in Erinnerungen an die flotten 60er Jahre. Das Musiktheater Bellevue präsentierte mit seinem Programm „Shake Hands“ - eine 60er Jahre Comedy-Schlager-Revue“ Hits und Werbeeinspielungen aus den 60er Jahren - vom Bärenmarke-Bär bis zur

BMW-Isetta. Das Duo brachte neben vielen Schlagersouvenirs zum Mitsingen aber auch Geschichten und Anekdoten aus den 60er Jahren mit und weckte damit Erinnerungen an die Kindheit und die Jugend. Das Sahnehäubchen des Programms waren die Reklamespots der 60er Jahre und die Live-Performance der Hundedame Lissie, alias Lassie. Die amüsant-spritzige und witzige Schlagerrevue wurde vom Duo Gabriele und Alexander Russ musikalisch mit Gitarren, Konzertina, Mandoline, Percussion und zweistimmigem Gesang live interpretiert. Viele Gäste waren ausgesprochen textsicher und sangen die Hits aus der Jugend begeistert mit - von „My Boy Lollipop“ über „Shake Hands“ von Drafi Deutscher bis zu Gittes „Ich will nen Cowboy als Mann“. Auch Hildegard Knefss Evergreen „Für mich soll's rote Rosen regnen“ durfte nicht fehlen.



Damit ist das Kulturprogramm 2015 in der Bürgerscheune zu Ende, das mit vielen Höhepunkten in der zumeist ausverkauften Bürgerscheune begeisterte. Das Jubiläumsprogramm 2016 zum zehnjährigen Bestehen der BE-Gruppe BürgerScheune wird mit dem Gemeindeblatt verteilt. Der Kartenvorverkauf startet am Gottenheimer Weihnachtsmarkt.

Karten für alle Veranstaltungen 2016 gibt es ab dem 14. Dezember bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Für den Silvesterumtrunk am 31. Dezember 2015 ab 14 Uhr im Rathaushof brauchen Besucher keine Karte. Mitzubringen sind dazu nur gute Laune und eine Stunde Zeit.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Dringend Tagesmütter und -väter in Gottenheim gesucht!

Ein Kind, Zwei Kinder, Drei Kinder? Und noch ein eigenes! Mit Kindern kommt Leben in Ihr Haus! Wenn Sie mit viel Spaß bei der Sache sind, während der eigenen Familienphase Zeit und Energie für die Betreuung und Förderung weiterer Kinder haben oder Ihr Haus wieder mit Leben füllen möchten, ist Kindertagespflege vielleicht die richtige Aufgabe für Sie!

Denn die Kindertagespflege ist gefragt. Viele Eltern suchen ein familiennahes Betreuungsangebot, das auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes gut eingehen kann. Tageseltern mit ihrem zeitlich flexiblen und selbstgestalteten Angebot spielen in der Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Ob in den eigenen Räumen, im Haushalt der Eltern oder anderen geeigneten Räumen, viele Möglichkeiten sind denkbar!

Die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater wird durch öffentliche Zuschüsse gefördert und unterstützt damit eine solide Einkommenssituation. Doch ohne Qualifizierung geht es nicht. Der Tageselternverein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und trägt das Gütesiegel zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen des Bundesfamilienministeriums. Wir bieten für interessierte Frauen und Männer

ausführliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung für die Kindertagespflege an. Qualifizierungsgrundkurse finden laufend statt und sind berufsbegleitend und familienfreundlich umsetzbar. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Tageselternverein Orte für Kinder Gundelfingen und Freiburger Umland e.V., Vörsstetter Straße 3, 79194 Gundelfingen, Telefon: 0761/58 999 08, Email: kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de

Landesseniorenrat

Bei der Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates am 19. November im Rathaus in Fellbach war die drohende Altersarmut das zentrale Thema, zu dem Andreas Schwarz, Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, informierte.

Schwarz: »Die Rentenpolitik steht vor dem Dilemma, dass bei einem sinkenden Rentenniveau immer mehr Beiträge erforderlich werden, um eine Leistung oberhalb der Grundsicherungsschwelle zu erwerben. Dies bedroht ihre Legitimation in doppelter Hinsicht: Sie vermag zukünftig nach einem erfüllten Arbeitsleben weder Niedrigverdiener vor der Altersarmut zu bewahren, noch bietet sie den Durchschnittsverdienern ein attraktives, sich deutlich von der Grundsicherung abhebendes Leistungsniveau. Es werden

deshalb immer mehr Menschen fragen: Wofür habe ich ein Leben lang Beiträge gezahlt, wenn es bei der Rente nicht oder kaum mehr als die Grundsicherungsleistung gibt? Eine Antwort hierauf kann in einer Verbesserung des Rentenniveaus für Niedrigverdiener liegen, ebenso sollte das Rentenniveau für den Durchschnittsverdiener auf dem gegenwärtigen Stand gehalten werden.«

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg warnt seit Jahren vor der drohenden Altersarmut, die künftige Rentnergenerationen betreffen wird. Es kann und darf nicht sein, dass in zehn bis fünfzehn Jahren für viele kein auskömmliches Rentenniveau trotz lebenslanger Arbeit erreicht wird.

Erschwerend kommt hinzu, dass Menschen in Altersarmut über Sozialhilfe bzw. Grundsicherung finanziert werden müssen. LSR-Vorsitzender Roland Sing warnt davor, dass Menschen zu Bittstellern des Staates werden, obwohl sie jahrzehntelang Mitglied der gesetzlichen Rentenversicherung waren. »Deshalb sind entschiedene Maßnahmen gegen die drohende Altersarmut jetzt notwendig«, so Sing.

Der Landesseniorenrat und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg fordern die Politik auf, der Höhe des Rentenniveaus als zentrale Stellschraube der Armutsvermeidung und Lebensstandardsicherung für ältere Menschen mehr Beachtung zu schenken



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Bötzingen

Bei der Gemeinde Bötzingen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ca. 5.300 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neugeschaffene Stelle für eine/n

Sachbearbeiter/in im Hauptamt

zu besetzen. Aufgabenschwerpunkt ist die Personalverwaltung, insbesondere die Lohn-/Bezügeberechnung der Beschäftigten. Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet für einen/n Verwaltungsfachangestellte/n oder Beamten/in des mittleren Verwaltungsdienstes. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die auch durch Teilzeitbeschäftigte besetzt werden kann. Eine genaue Abgrenzung und weitere Zuordnung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten. Verfügen Sie über umfassende Erfahrungen und Fachkenntnisse im Personalbereich, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich und haben Freude am Umgang mit Bürgern, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15. Dezember 2015 an das Bürgermeisteramt Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Norbert Wunsch, Rathaus Bötzingen, Tel: 07663/9310-13.

Gemeinde Umkirch

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Umkirch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte im KiZ Umkirch eine/n

Erzieher/innen

(Beschäftigungsumfang 60%, unbefristet)

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- die Betreuung der Kinder nach den pädagogischen Grundsätzen der KiTa
- die Unterstützung der Zusammenarbeit im Team
- das bestehende pädagogische Konzept regelmäßig weiterzuentwickeln
- die Analyse, Reflexion, Beobachtung und Dokumentation
- die Einbindung der Eltern in die pädagogische Arbeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung/ Studium entsprechend § 7 KiTaG
- Aufgeschlossenheit, Engagement und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit
- Fortbildungen und Erfahrungen im Bereich des Orientierungsplans

Wir bieten eine verantwortungsvolle und

abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis Samstag, 19.12.2015 an die Gemeindeverwaltung Umkirch, Vinzenz-Kremp- Weg 1, 79224 Umkirch.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Beate Rupp-Kappler, KiTa-Leitung, unter 07665/ 9373922 gerne zur Verfügung.

Naturzentrum Kaiserstuhl

Wintergäste

Bitte beachten Sie unsere letzte Exkursionen in diesem Jahr. Im Winter werden wir ein interessantes neues Programm für 2016 zusammenstellen.

Sonntag, 29.11., 14.30-16.30 Uhr Wintergäste im NSG Gewann „See“

Nordische Gäste wie Raubwürger, Kornweihe und Bergpieper aber auch Silberreiher, Krickente und Eisvogel lassen sich in den Feuchtwiesen und entlang der Dreisam entdecken. Dreisambrücke an der L 116 zwischen Neuershausen und Eichstetten, 5 €, Frank Wichmann

Winterpause von November bis Ende Februar!

Sonderöffnung

Sonntag, 29.11., 12 – 18 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80

(Mo + Do 10-12 Uhr)

Email: naturzentrum@ihringen.de

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

HEIMATKUNDE

Unter diesem Titel veranstaltet das **Merdinger Kunstforum** in Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro Freiburg am **Sonntag, den 29.11.** um **11 Uhr** eine literarische Matinée mit **José F. A. Oliver**.

Der jüngst erschienene Band *Heimatt* versammelt von Ilija Trojanow ausgewählte Gedichte aus der frühen Schaffensphase des Adelbert-von-Chamisso-Preisträgers **José F. A. Oliver**. Zwischen den Welten bewegt sich die Lyrik des 1961 in Hausach im Schwarzwald geborenen Schriftstel-

lers, der aus einer spanischen Gastarbeiterfamilie stammt. Seine interkulturelle Herkunft ist immer wieder Ausgangspunkt für Gedanken und Gespräche über Poesie und Poetologie, über Fremdsein und Heimat.

Die Matinée-Reihe *Heimatkunde* wandert in die Region hinaus, um Autorinnen und Autoren aus dem Dreiländereck an Orten zu entdecken, an denen Literatur entsteht und wo sich andere Perspektiven auf die eigene Heimat öffnen.

Der Eintritt zu dieser Lesung im Haus am Stockbrunnen in Merdingen, Stockbrunnengasse 2a, beträgt 7 € / 5 €.

Wintermarkt des ASV Merdingen

Rund um die Zehntscheuer und den Bürgersaal erwartet Sie am **Samstag, den 05.12.2015 ab 15:00 Uhr** unser diesjähriger Wintermarkt des ASV Merdingen.

Glühweinduft, Lichterglanz, gemütliche Feuerstellen, musikalische Unterhaltung vom Schulchor sowie dem Merdinger Musikverein zaubern an diesem Tag eine tolle Atmosphäre.

Von 15:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr erwartet die Besucher an gut 13 Ständen ein weihnachtliches Angebot, ebenso findet ein Christbaumverkauf statt.

Tolle Aktionen für Kinder werden auch angeboten: Weihnachtsbastel- und Maltisch, Marshmallowgrillen, Memory, Besuch vom Nikolaus.

Den Flötenkindern unter der Leitung von Frau Mühlhölzer dürfen wir während der Kaffeezeit im Bürgersaal zuhören und der Schulchor der Grundschule unter der Leitung von Claudia Birthelmer singt Weihnachtslieder zum Einstimmen auf den Besuch des Nikolaus. Der Merdinger Musikverein begleitet den Einzug des Nikolaus, der sich auf viele Kinder freut und sicher in seinem Sack für diese was dabei hat.

An den Verkaufsständen vor sowie in der Zehntscheuer werden wieder viele abwechslungsreiche Erzeugnisse angeboten. Ob genäht, gebacken, gekocht, gebastelt – das Angebot ist bunt und vielseitig.

Das Bewirtungsangebot hat von deftig bis süß für jeden Geschmack was dabei. Im Bürgersaal gibt es Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen.

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern und kommen Sie vorbei!

Das Team des ASV Merdingen freut sich auf Ihren Besuch!

Informationsveranstaltung der Grundschulen über die weiterführenden Schulen

Zur Informationsveranstaltung über das Übergangsverfahren sowie über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen der nach der Grundschule möglichen weiterführenden Schularten, lade ich Sie herzlich ein.

Sie haben an diesem Abend Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an die anwesenden Schulleiter der weiterführenden Schulen (Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schule) zu stellen.

Termin: Dienstag, 08. Dezember 2015

Ort: Festhalle March-Buchheim, Sportplatzstr. 9

Eingang über den Pausenhof –

Zeit: 19.30 Uhr

gez. B. Wichmann

Rektor Werkrealschule March

Geschäftsführender Schulleiter der Marcher Schulen

March Kreisrat Adalbert Faller

Am Montag, den 30.11.2015 um 19:00 Uhr findet im Großen Saal des Deutschen Caritasverbands (DCV), Karlstr. 40 in Freiburg folgende Veranstaltung statt:

Im Vorfeld des Klimagipfels in Paris ist der peruanische Klimaaktivist Antonio Zambrano, Koordinator der Bürgerbewegung in Peru, angesichts des Klimawandels, zu Gast.

Mitveranstalter ist auch die katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg.

Er erläutert Vorschläge und Alternativen, wie die Zivilgesellschaft die verheerenden Folgen des Klimawandels, abmildern kann. Auch zeigt er die Ursachen und Konsequenzen des Klimawandels in Peru auf.

Viele Erwartungen richten sich auf die 21. Weltklimakonferenz, die am Montag, den 30.11.2015 in Paris eröffnet wird. Von Seiten der Zivilgesellschaft aus Nord und Süd werden die Vertragsstaaten aufgefordert, endlich wirksame und verbindliche Maßnahmen festzulegen, um den menschengemachten Klimawandel abzuwenden oder zumindest abzumildern. Papst Franziskus spricht in seiner Enzyklika »Laudato Si« von einer »einzigsten und komplexen sozio-ökologischen Krise«.

In Peru, dem Austragungsort der letzten Weltklimakonferenz, ist der Klimawandel teilweise schon dramatisch spürbar. Gletscher schmelzen ab, Regen fällt seltener, aber heftiger, oder bleibt ganz aus. Doch es gibt auch in Peru eine engagierte Bewegung, die aktiv an Alternativen arbeitet.

Teil dieser Bewegung ist der junge peruanische Klimaaktivist Antonio Zambrano.

Wir laden Sie, auch im Namen aller Mitveranstalter, herzlich zu dem Vortrag und dem anschließenden Gespräch mit Antonio Zambrano ein und bieten auch eine Mitfahrgelegenheit an.

Im Auftrag der Grünen, Kreisrat Adalbert Faller, Tel.: 07665 1307

Adventskonzert MixDur Eichstetten

Der Chor MixDur Eichstetten lädt ein zum Adventskonzert am

**Sonntag, den 06.12.2015
um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Eichstetten.**

Unter der Leitung von Anna Immerz präsentiert Ihnen MixDur eine stimmungsvolle Liedauswahl mit Stücken wie „Carriers of the light“ (Wir sind Träger des Lichts), einem gefühlvollen „Leise rieselt der Schnee“ oder dem mächtigen „Tollite Hostias“. Daneben hören Sie auch neuere Stücke wie „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo oder „Du bist da“ von Florian Sitzmann ... und noch einiges mehr. Lassen Sie sich überraschen ...

Bereichert wird das Chorkonzert mit solistischen Beiträgen der Sopranistin Theresa Immerz, am Klavier begleitet von Anna Immerz sowie der Cellistin Frédérique Renno und natürlich einer kleinen Adventsgeschichte.

Im Anschluss an das Konzert lädt MixDur ein, bei einem Gläschen Wein den Abend ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Konzert in der Kirche Musikverein Opfingen e.V.

Wir laden sehr herzlich zu unserem Konzert in der Evangelischen Bergkirche in Opfingen am Samstag, 28.11.2015 um 19.30 Uhr ein.

Die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation macht auch vor dem Musikverein Opfingen nicht Halt. Das Schicksal tausender Flüchtlinge, die sich in ein neues Land, einen neuen Kulturkreis und unter fremde Menschen begeben, macht uns betroffen und nachdenklich. Die Suche nach Gemeinschaft, die sicherlich von allen Seiten große Toleranz voraussetzt, treibt uns alle um. Deshalb hat der Musikverein Opfingen sich entschieden, dies zum Thema seines Konzertes zu machen: Flucht – Gemeinschaft – Toleranz.

Den Kern des Konzertes bilden Werke, die sich mit den drei großen Weltreligionen – Judentum, Christentum und Islam – befassen. Außerdem widmen wir uns Stücken, die sich thematisch mit Aspek-

ten von Flucht, Gemeinschaft und Zusammenleben auseinandersetzen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Über freiwillige Spenden für die Arbeit des Musikvereins freuen wir uns jedoch sehr. Wir freuen uns darauf Sie bei unserem diesjährigen Jahreskonzert in besonderem Rahmen mit einem besonderen Thema begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen spannende, nachdenkliche und genussvolle Momente mit unserer Musik.

Informationsabend für werdende Eltern

„Finanzielle Hilfen für Schwangere - Leistungen und unterstützende Angebote für Familien“

Informationsabend für werdende Eltern: Finanzielle Hilfen für Schwangere – Leistungen und unterstützende Angebote für Familien

Die Schwangerenberatungsstelle des Diakonischen Werkes in Breisach veranstaltet am Mittwoch, den 02. Dezember 2015, 19.30 Uhr einen Informationsabend für werdende Eltern.

Wir geben einen Überblick über mögliche finanzielle Zuschüsse in der Schwangerschaft, Mutterschutzregelungen, Elterngeld und Elternzeit, Vätermomente, Unterhaltsfragen und die Existenzsicherung nach der Geburt.

Veranstaltungsort ist die Breisacher Hebammenpraxis, Kupfertorstr. 17, 79206 Breisach.

Der Abend wird geleitet von Jennifer Sühr, Sozialarbeiterin B.A., Schwangerschaftsberatung Breisach Tel.: 07667-93386812

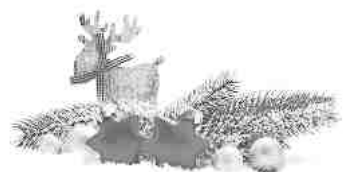
Der Vortrag ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Adventskonzert mit Just for Fun

Wir, der **Hochdorfer Frauenchor Just for Fun**, laden Sie am **Sonntag, den 6. Dezember** um **18.00 Uhr** in die **Kirche St. Georg** in **March-Buchheim, Holzhauserstraße** herzlich ein. Mit Kostproben aus dem vielsprachigen, klingenden Liederschatz aus aller Welt wollen wir Sie hörend und mitsingend auf eine musikalische Weihnachtsreise mitnehmen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen!

Im Anschluss an das Konzert bieten die Ministranten zugunsten ihrer Kasse warme Getränke und Kuchen an.

Außerdem wird das soeben erschiene, im Konzert verwendete Buch „Weihnachtslieder aus aller Welt“ zum Kauf angeboten.





SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

Einladung zur Generalversammlung der Winzergenossenschaft Gottenheim

Winzergenossenschaft Gottenheim eG -
Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

am **Freitag, den 11. Dezember 2015** werden wir **ab 19:30 Uhr** unsere 58. ordentliche Generalversammlung in der Sportgaststätte in Gottenheim abhalten.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein. Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2014/2015 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2015
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über die
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2014/2015

- b. Verwendung des Jahresergebnisses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. des Vorstands
 - b. des Aufsichtsrats
6. Wahlen zu
 - a. Vorstand
 - b. Aufsichtsrat
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße
Ihre
Winzergenossenschaft
Gottenheim eG
Michael Schmidle

Pflegearbeitseinsatz im NABU-Schutzgebiet "Humbrühl", Freiburg-Waltershofen am Samstag, 28.11.2015, ab 13:30 Uhr

Der Naturschutzbund Deutschland, NABU-Gruppe Freiburg, führt einen weiteren Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet (NSG)

"Humbrühl-Rohrmatten" bei Waltershofen durch und lädt außer Mitglieder auch naturinteressierte Bürger zur Mithilfe ein. Hierbei können Sie sich über dieses NSG mit einer Gesamtfläche von 26 ha informieren.

Das erfolgreiche Naturschutzprojekt Humbrühl besteht nunmehr seit über 35 Jahren und umfasst neben den Gewannen Humbrühl und Rohrmatten, Gemarkung Waltershofen, auch das Gewann Kirchmatten auf Gemarkung Gottenheim.

Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe mit. Arbeitsgeräte werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Leitung des Arbeitseinsatzes: Werner Oberle, Schutzgebietsbetreuer, steht für Rückfragen gerne unter der Tel. 0761/891715 zur Verfügung.

Treffpunkt: 13:30 Uhr, direkt südlich am Schutzgebiet beim Mühlbach
Dauer: bis etwa 16:30 Uhr

Übrigens sind bis Februar insgesamt vier große Arbeitseinsätze (23.01. und 13.02.2016) im Humbrühl geplant.

Weitere Info unter:
WWW.NABU-Freiburg.de/Schutzgebiete

